

| Unified Messaging Services

Kurzbeschreibung des Produktes

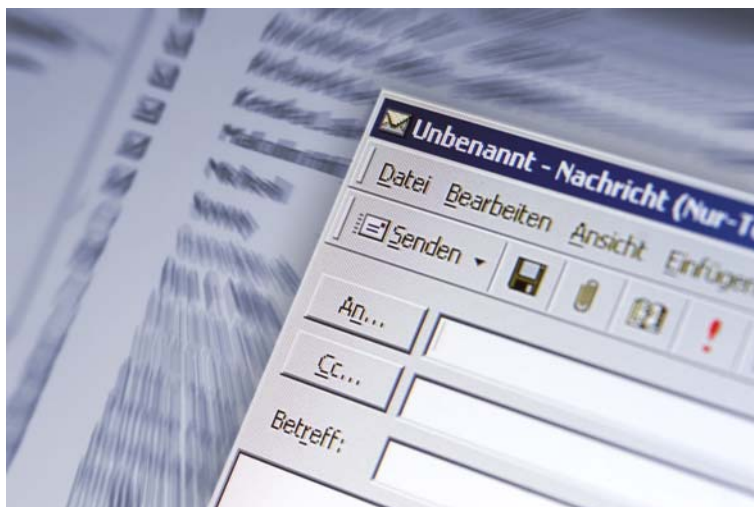
Das Produkt Unified Messaging Services (UMS) ermöglicht Fax-, SMS-, Voice-Mail- und Voice-Access Kommunikationen. Damit können von jedem daran angeschlossenen Arbeitsplatz elektronische Nachrichten im Intranet und weltweit im Internet kommuniziert, sowie SMS- und Sprachnachrichten aus jedem E-Mail-Client versendet werden.

Die Voice-Access-Komponente ermöglicht das Abhören von Sprachnachrichten aus dem Mail-Postfach per Telefon oder mit einem multimedia-fähigen PC.

Zusammen mit dem Produkt ADS- und Exchange-Dienste oder weiteren Mail-Systemen wird damit ein medienübergreifendes Nachrichtensystem realisiert.

Über die Produktgruppe Externer Zugang zum Landesnetz wird auch ein mobiler Zugang zu diesem Nachrichtensystem ermöglicht.

Der Produktpreis setzt sich aus den in Anspruch genommenen Leistungen laut Preisliste zusammen.



| Unified Messaging Services

Leistungsbeschreibung

- Anschluss eines lokalen Exchange-Servers über den zentralen Exchange-Server an die zentrale UMS-Lösung. Die Nutzung der UMS-Lösung ist danach durch alle auf dem lokalen Server konfigurierten Nutzer möglich. (Bestell-Nr. 910601)
- Nutzung der UMS-Lösung (Fax, SMS, Voice und Voice-Access) auf Basis von E-Mail. Dazu werden die Nutzer der UMS-Lösung im Active Directory Service (ADS) der Berliner Verwaltung erfasst. (Bestell-Nr. 910600, 910602, 910604, 910609, 910607 wenn nur Fax-Dienste genutzt werden, sonst auch alle anderen Leistungsarten)
- Die Bearbeitung der Faxe, SMS- und Voice-Nachrichten erfolgt direkt am Arbeitsplatz. Diese Nachrichten aus dem UMS (Faxe, SMS, Voice-Nachrichten und Voice-Access) sind damit nicht mehr öffentlich zugänglich.
- Es besteht die Möglichkeit der elektronischen Weiterleitung, gegebenenfalls mit einer Notiz an andere Anwender bzw. an die Vertretung.
- Nachweis des Ein- und Ausgangs mit Datum, Uhrzeit, Seitenzahl und ggf. Gebühren. Im Deckblatt beim Empfänger werden zusätzlich Datum und Uhrzeit mit angegeben. Damit ist keine Manipulation der Eingangsdaten beim Empfänger mehr möglich.
- Vergabe von Senderechten: Nahbereich, Fernbereich, International.
- Das Senden wird bis zu 4 Mal wiederholt. Sowohl der ordnungsgemäße Versand als auch ein Abbruch bei Fehlern/Besetzt wird dem Absender per Mail mitgeteilt.
- Das UMS-System ist durch eine Firewall geschützt.
- Eine Verfügbarkeit durch zwei UMS-Server (Loadbalancing) ist gegeben.

Die Server basierte Konvertierung von den Fax-Anhängen unterstützt alle gängigen Office- und Grafikformate (doc, xls, ppt, rtf, wri, tif, txt, vsd) und Acrobatformate (pdf).

| Unified Messaging Services

Der Pflege- und Administrationsaufwand für eigene Faxgeräte und Sprachboxen entfällt mit der UMS-Lösung. Es müssen keine neuen Faxgeräte und Telefonanschlüsse lokal vorgehalten werden. Der Weg von und zum Faxgerät entfällt, der Empfänger ist ständig, auch mobil, erreichbar.

Die Administration des UMS-Systems wird auf zentraler Ebene im ITDZ Berlin durchgeführt.

Die systemverantwortlichen Mitarbeiter der entsprechenden Verwaltungen pflegen dagegen die ihnen zugeordneten Nummernbereiche und Nutzerangaben selbständig. Dazu gehören u.a. die Vergabe von Senderechten, Ändern von Anschriften und Löschen von Nutzern.

Rahmenbedingungen

Voraussetzung für die Nutzung von UMS ist der Anschluss an das Berliner Landesnetz und an ein Mail-System (Exchange, Groupwise, Lotus Notes, SAP).

Für Voice-Mail und Voice-Access wird ein TK-Endgerät (Telefon, MDA) benötigt, für alle anderen Funktionen ist ein Mail-Client erforderlich.

Diese Rahmenbedingungen sind vom Auftraggeber zu erfüllen.

Die Leistungen werden auf der Grundlage des vom Kunden auszufüllenden Spezifikationsblattes „UMS-Dienste“ auf der Grundlage der beiliegenden Preisliste kalkuliert und angeboten.

Die in der Preisliste aufgeführten und monatlich abzurechnenden Leistungen können einzeln oder in einer sinnvollen Kombination beauftragt und abgekündigt werden. Die Mindestlaufzeit beträgt 3 Monate, eine Kündigung ist jeweils zum Monatsende möglich.

Verfügbarkeit, Serviceregung, Gewährleistung

Die Lieferzeit (Bereitstellungszeitraum für UMS) richtet sich nach den im Spezifikationsblatt angegebenen Leistungen und liegt zwischen 2 und 4 Wochen.

Die UMS sind im 24 Stunden Betrieb kalendertäglich verfügbar, ein überwachter Betrieb wird an Werktagen (außer samstags) in der Zeit von 6:30 bis 17:00 Uhr gewährleistet¹.

¹ Gegenwärtig ist ein SMS-Versand zum Provider O₂ aus technischen Gründen nicht möglich.

| Unified Messaging Services

Während des wöchentlichen Wartungsfensters dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr können u.U. einzelne Funktionen zeitweise ggf. nur eingeschränkt bereitgestellt werden.

Laufzeit und Kündigung

Die Laufzeit des Vertrages ist unbefristet. Die Vertragslaufzeit beginnt mit dem Tag der Leistungsbereitstellung (Leistungsbeginn) und endet mit der Leistungsabschaltung (Leistungsende) zum bestätigten Kündigungstermin.

Der Vertrag ist für beide Parteien mit einer Frist von 3 Monaten zum Ende des Monats ordentlich kündbar. Sämtliche Kündigungen bedürfen der Schriftform.

Spezifikationsblatt

Das Spezifikationsblatt „UMS-Dienste“ ist vom Auftraggeber auszufüllen und zwecks Angebotserstellung dem ITDZ Berlin herzureichen.

Kontakt

Für Fragen und Informationen zu Details der Dienstleistungen oder Konditionen, steht Ihnen gerne der Vertrieb im ITDZ Berlin zur Verfügung:

IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112 - 115 · 10713 Berlin
Tel.: +49 30 90222 (9222) 8090
Fax: +49 30 90222 (9222) 5864
E-Mail: Info@itdz-berlin.de